

den Knäueligen Haselbecher, *Encoelia furfuracea* (1965) genannt. Als JAHN's Interesse später in verstärktem Maße den Poriales galt, entstanden u.a. die Arbeiten über den Tannen-Feuerschwamm, *Phellinus* (*Fomitiporia*) *hartigii* (1976), Lundells Feuerschwamm, *Phellinus* (*Ochroporus*) *lundellii* (1977), die Gattung Filzporling, *Onnia* (1978), den Sklerotien-Porling, *Polyporus tuberaster* (1980) oder die resupinate Art *Schizopora carneo-lutea* (1980).

Darüber hinaus enthalten die Pilzbriefe eine Reihe wichtiger pilzsoziologischer und ökologischer Studien. Erinnerung sei an die Arbeiten "Pilzbewuchs an Fichtenstümpfen (*Picea*) in westfälischen Gebirgen" (1962), "Pilze an Weißtanne" (1968), "Das Bisporetum *antennatae*, eine Pilzgesellschaft auf den Schnittflächen von Buchenholz" (1968) und "Zur Pilzflora subalpiner Fichtenwälder (*Piceetum subalpinum*) im oberen Harz" (1969).

Mit am bedeutendsten jedoch dürften JAHN's monographische Bearbeitungen aphyllorphaler Pilzgruppen sein. Weite Verbreitung durch mehrere Nachdrucke erreichte die Arbeit über "Mittleuropäische Porlinge (*Polyporaceae* s. lato) und ihr Vorkommen in Westfalen" (1963), die sich vornehmlich den hutbildenden Porlingen widmet. Es folgte die Veröffentlichung über "Die resupinaten *Phellinus*-Arten in Mitteleuropa" (1966/67) mit Nachträgen 1967-1981 in einem späteren Reprint. Weiter sind in diesem Zusammenhang die Publikationen über "Einige resupinate und halbresupinate "Stachelpilze" in Deutschland" (1969), "Resupinate Porlinge, *Poria* s. lato, in Westfalen und im nördlichen Deutschland" (1970/71) und "Stereoide Pilze in Europa" (1971) zu nennen.

Wer in fachlichen Kontakt mit Dr. Hermann JAHN trat, erhielt bereitwillig und ausführlich Rat und Auskunft. Mancher junge Mykologe fand in ihm einen hilfreichen Mentor. Ich selbst durfte bei zahlreichen Exkursionen mit anschließender Fundbearbeitung, in mündlichem und brieflichem Austausch durch Jahrzehnte hindurch unendlich viel von ihm lernen.

Hermann JAHN wird uns unvergessen bleiben. Wer ihn persönlich kannte, behält den bescheidenen und liebenswerten Menschen in bester Erinnerung. Auf seine Publikationen wird man auch in Zukunft immer wieder zurückgreifen müssen. Unsere ganz besondere Anteilnahme und unser Dank gelten aber auch Frau Maria A. JAHN. Ohne ihre stete und aufopfernde Mitarbeit ist Hermann JAHN's Lebenswerk kaum denkbar.

In eigener Sache ...

Ehrenmitgliedschaft

G.J. KRIEGLSTEINER wurde anlässlich seines 50. Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft der APN angetragen, die er dankend annahm. Eine Ehrenurkunde wurde ihm am 6.9.1987 im Rahmen einer mykologischen Vortrags- und Festveranstaltung in der PH Schwäbisch Gmünd überreicht. Näheres hierzu in diesem Heft, Seite 103.

An die Abonnenten des APN-Mitteilungsblattes

Es kommt immer wieder vor, daß APN-Mitteilungsblätter mit dem Vermerk "Empfänger unbekannt verzogen" zurückkommen. Die Schriftleitung bittet daher bei Umzug um schnelle Bekanntgabe der neuen Anschrift.

Einige Abonnenten sind mit ihren Beiträgen leider noch im Rückstand. Wir bitten um Überprüfung und baldige Überweisung.

Wiederauflage älterer APN-Mitteilungsblätter

Im vergangenen Halbjahr wurden die Hefte 1(2) sowie 3(2a) wiederaufgelegt und an die Besteller ausgeliefert. Das nun noch fehlende Heft 1(1) folgt im nächsten Halbjahr und gelangt umgehend in den Versand.

Abonnenten, die eine Vervollständigung der APN-Mitteilungsblätter wünschen, sollten bald bestellen, denn die wiederaufgelegten Hefte sind nur noch in geringer Stückzahl vorhanden. Eine nochmalige Auflage ist nicht mehr vorgesehen.

Änderung der Anschrift

Helmut VORTANZ ist wieder umgezogen. Seine neue Anschrift lautet: Josef-Neuberger-Str. 43, 4000 Düsseldorf 12 (Gerresheim), Tel: 0211-236556, dienstlich 0211-16807-0.

Austritt

Gertrud und Dr. Reinhold RUDISCH haben aus Krankheits- und Altersgründen ihren Austritt aus der APN erklärt. Die APN bedauert dies

sehr, insbesondere weil Frau RUDISCH die Gründerin der AG Niederrhein Krefeld, dem Vorläufer der APN, war, wünscht ihnen weiterhin alles Gute und noch viel Freude an den geliebten Pilzen.

Vortrag: "Was ist eine biologische Art?"

Anlässlich des APN-AT am 4.5.87 hielt Professor Dr. J.-U. BECKER o.a. Vortrag, der von allen Zuhörern sehr positiv aufgenommen wurde und den Wunsch nach Publikation in einem der nächsten APN-Mitteilungsblätter weckte. Herr BECKER erklärte sich dazu bereit.

Pilzführung "Bunter Garten" und Müllberg

Hans BENDER führte die APN am 10.5.87 in Mönchengladbach. Wegen ungünstiger Witterungsbedingungen wurden zwar nur wenige Pilzarten gefunden, die Vielfalt der Pflanzen- und Baumarten des Botanischen Gartens entschädigte jedoch reichlich.

Vortrag: "Sklerotien-Becherlinge"

Auch dieser Vortrag fand am 18.5.87 anlässlich eines APN-AT statt. Klaus SIEPE wußte leicht verständlich in die Materie einzuführen. Schöne Farbdias gaben einen visuellen Einblick.

Berichtigungshinweis

In der "Pilzpost" der Pilzfreunde 1976 Kassel e.V. steht für die Untergruppe "Vulkaneifel" fälschlicherweise die Abkürzung A P N. Wir bitten um Richtigstellung.

Pilzkalender 1988

Auch für das Jahr 1988 hat der Verein der Pilzfreunde Stuttgart e.V. wieder einen schönen Pilzkalender herausgebracht, der an die gute Qualität der bisherigen Kalender anknüpft. Erhältlich ist er bei der Schriftleitung des APN-Mitteilungsblattes oder über Antonie MÜLLER, Helmholtzweg 22/1, 7440 Nürtingen, Tel: 07022-33429.

Postscheckkonto

Wir weisen noch einmal darauf hin, daß wir ein Postscheckkonto eingerichtet haben, welches jedoch bislang kaum genutzt wurde. Empfänger: Josef HEISTER, Postscheckkonto Nr. 15612-439, Postscheckamt Essen.

SPR-Hefte

Die APN sucht die Hefte 1977/2, 1980/1 und 1981/1 der "Südwestdeutsche Pilzrundschau" (SPR). Ein gleicher Aufruf in Heft 5(1) hatte leider keinen Erfolg. Angebot und Zusendung an die Schriftleitung des APN-Mitteilungsblatts.

"Boletus"-Hefte

Gesucht werden Boletus-Hefte der Jahrgänge 1977, 1978 und 1979. Hinweise oder Angebote an: Manfred MATZKE, Kammertalstr. 20, 7800 Freiburg-Tiengen, Tel: 07664-1476.

APN-Pilzschutzausstellung

Die für den 10. und 11. Oktober 1987 vorgesehene Pilzschutzausstellung fällt aus. Infolger terminlicher Schwierigkeiten stehen nicht genügend Helfer zur Verfügung.

APN-Mitgliedsbeiträge

Bis Redaktionsschluß waren von zehn Mitgliedern die Beiträge für 1987 noch nicht entrichtet. Wir bitten um baldige Überweisung.

Einzahlungen auf das APN-Bankkonto

Bei Einzahlungen auf das APN-Bankkonto, Nr. 29 052 206, BLZ 320 500 00, Sparkasse Krefeld, Zweigstelle Willich, muß aus buchungstechnischen Gründen entweder "Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein" oder "Christel Müller" (nicht aber "Ewald Kajan") als Empfänger angegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ewald Kajan

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [5_1987](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [In eigener Sache ... 107-109](#)